

Monitor Q 1 2024

Transaktionsorientierte Rechtsberatung

Kapitalmarkt belebt

Der deutsche Transaktionsmarkt ist passabel ins neue Jahr gestartet. Höchststände wie an den Aktienmärkten wurden nicht erreicht, diese gaben aber durch Börsengänge und öffentliche Übernahmen einige Impulse. Strategische Investoren aus dem In- und Ausland waren weiter rege, und in etwas geringerem Umfang trugen auch Private-Equity-Sponsoren zu einer recht hohen Anzahl von Transaktionen am Jahresbeginn bei. U.a. für Biotech-Unternehmen und Engagements im Energiemarkt wurden beachtliche Beträge bewegt.

Marktumfang: Unauffällig

- Die Zahl der gemeldeten Berufsträger entsprach in etwa der des Vorjahrs, während die Zahl der Transaktionen deutlich über Durchschnitt und Vorjahreswert lag (s. Grafiken rechts).

Arbeitsintensive Transaktionen: Kontinuierliche Dynamik (S. 3)

- Die Zahl der Transaktionen, für die 25 oder mehr Berufsträger gemeldet wurden, war mit 34 leicht überdurchschnittlich. Sie beschäftigten deutlich mehr als 30% der gemeldeten Berufsträger, ein überdurchschnittlicher, aber nicht spektakulärer Wert.

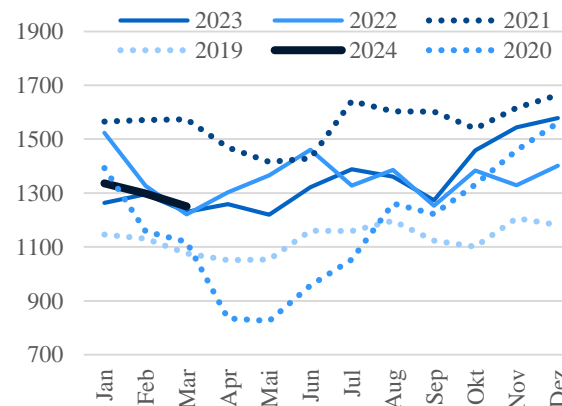
Deutsche Strategen weiter am sichtbarsten (S. 3)

- Deutsche strategische Investoren waren die wichtigsten Akteure, gefolgt von US-Amerikanern und Kontinentaleuropäern.
- Asiatische Investoren (überwiegend Strategen) konzentrierten sich auf den Erwerb von Industrieunternehmen.

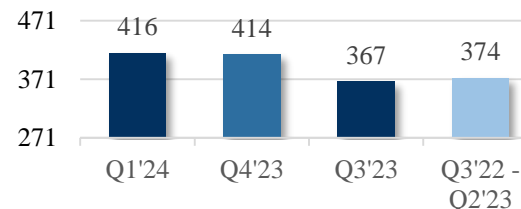
Energie und Technologie im Fokus (S. 3)

- Biotechnologieunternehmen und andere Targets aus dem Gesundheitssektor waren sehr gefragt - im Kontrast zum Vorquartal.
- Stabil und breit gestreut war das Interesse in anderen Branchenfeldern, wobei Industrieunternehmen und Investitionen in erneuerbare Energie die meisten Interessenten fanden.

Gemeldete Berufsträger (Top 80*)
Gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Gemeldete Transaktionen (Top 80)



Werte aus den Quartalen der Jahre 2015 – 2020
(von oben nach unten: Höchster Wert, Mittelwert, niedrigster Wert)

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Übersicht
Seite 2	Arbeitsreiche Transaktionen mit 25 oder mehr gemeldeten Berufsträgern - Liste
Seite 3	Arbeitsreiche Transaktionen – Branchen, Kennzahlen
Seite 4	Indikatoren Kanzleigruppen
Seite 5	Indikatoren einzelne Kanzleien
Seite 6 ff	Weitere Daten
Seite 15 f	Erläuterungen

* Top 80: S. Erläuterungen S. 16

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Top 20*

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
Encavis Öffentliche Übernahme, Buy-out	Allen & Overy, CMS Hasche ..., Freshfields, Glade Michel ..., <i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler Mueller, Kirkland, Latham & Watkins, Sullivan & Cromwell	71
Hanseatic Energy Hub Infrastrukturfinanzierung	Allen & Overy, Clifford Chance, CMS Hasche ...	70
Sunday Natural Buy-out	<i>Bögner Hensel</i> ..., Clifford Chance, Lubberger Lehment, Taylor Wessing, Willkie Farr, Zenk	69
Cardior Pharmaceuticals Strat. Unternehmenskauf, VC- Exit	CMS Hasche ..., Görg, Latham & Watkins, <i>Notariat Bergstrasse</i> , YPOG	61
Enpal-Portfolio Infrastrukturfinanzierung	Greenberg Traurig, Hogan Lovells, Latham & Watkins, Simmons & Simmons, White & Case	59
Ottobock Rückkauf Minderheitsbeteiligung, PE-Exit	Allen Overy, Freshfields, Hengeler	59
Global Payments / Commerzbank Joint Venture	CMS Hasche ..., Gleiss Lutz	55
Wiga Auskauf Mitgeschafter	CMS Hasche ..., Latham & Watkins	55
Webasto (Ladegeräte) Buy-out	CMS Hasche ..., Flick Gocke ..., Kirkland, Noerr	46
Kiepe Electric Buy-out, geplanter De-Spac	Baker & McKenzie, Latham & Watkins, Rödl, Smith Gambrell ..., <i>Wicke Herrler</i>	46
Torqeedo Strat. Unternehmenskauf	DLA Piper, Taylor Wessing	44

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
Aquila Capital Strat. Unternehmensbeteiligung	Ashurst, Clifford Chance, Heuking Kühn ...	43
Getec Energie Strat. Unternehmenskauf	Baker Tilly, EY, Flick Gocke ..., Norton Rose ..., Pinsent Masons, <i>Schwab Weiler</i>	43
flexis AG Strat. Unternehmenskauf	CMS Hasche Sigle, DLA Piper	41
Weilburger Coatings Strat. Unternehmenskauf	<i>Bögner Hensel</i> ..., CMS Hasche ...	41
ICG Gruppe Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Gleiss Lutz, Latham & Watkins	40
SportScheck Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	DLA Piper, Gleiss Lutz, <i>Krick Birnstiel</i> , McDermott ..., Müller-Heydenreich ..., Noerr, Runkel, Seitz	38
Spark Networks Buy-out aus Restrukturierung	Allen & Overy, Brinkmann, CMS Hasche ..., Jones Day, Kirkland, KPMG Law, LMPS, Noerr, Schultze & Braun, White & Case, Willkie Farr, WTS	37
Douglas IPO	EY, Freshfields, <i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler ..., Latham & Watkins, Martius, P+P Pöllath	36
MVZ Laaff Strat. Unternehmenskauf	Clifford Chance, CMS Hasche ..., Taylor Wessing	35

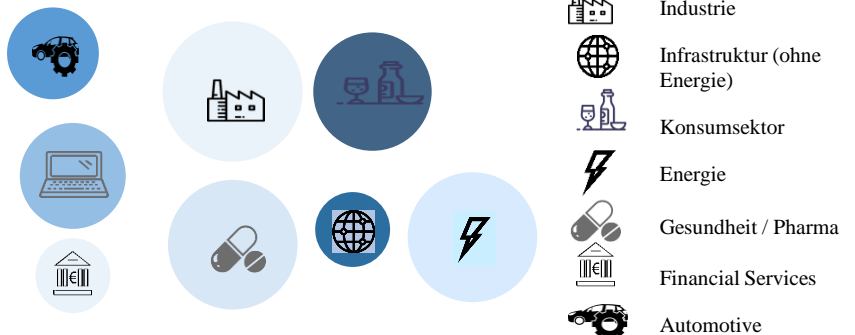
* Weitere 14 Transaktionen mit 25+ Berufsträgern sind aus Platzgründen im Anhang ab [Folie 11](#) abgebildet, aber in unseren Auswertungen berücksichtigt.

** BT: Gemeldete Berufsträger (nur deutsche Büros / deutsche Berufsträger außerhalb Deutschlands (u.a. Brüssel); Kanzleien in alphabet. Reihenfolge.

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Markttendenzen

Schwerpunktbranchen



Das Branchentableau unterscheidet sich vom Jahresabschluss 2023 erheblich:

- Pharma und Gesundheit waren nach Absenz im Vorquartal sehr präsent, insbesondere mit den milliarden schweren Erwerben der Biotech-Unternehmen Morphosys und Cardior,
- Transaktionen mit Energiebezug spielten weiter eine führende Rolle, nun insbesondere in Form ausländischer Investitionen in den Markt für „Erneuerbare“.
- Industrieunternehmen erfreuten sich eines sehr großen Interesses. Kontinuierlich nachgefragt sind auch technologie- und konsumorientierte Targets.
- Etwas sichtbar wurde die Finanzbranche mit den Aktivitäten der Commerzbank, während der Immobiliensektor im beobachteten Segment „ausfiel“.

Herkunft der Investoren



- Deutsche Strategen bildeten wie meist die größte einzelne Investorengruppe.



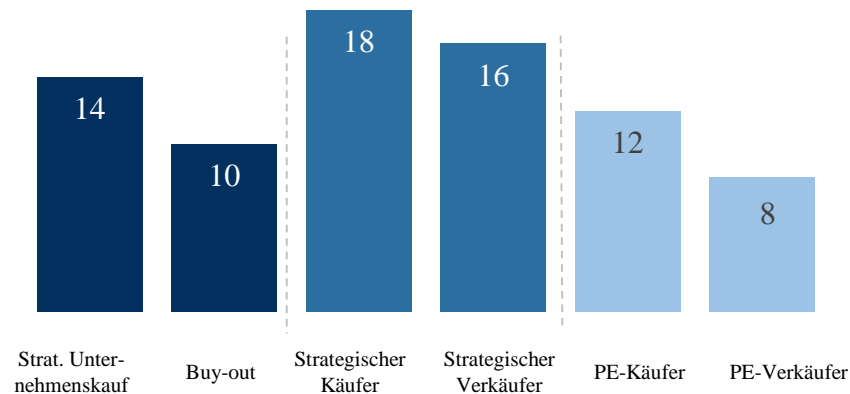
- Aus den USA kamen diesmal nicht nur PE-Sponsoren, sondern auch einige Corporates zum Zug.



- In drei Fällen kauften asiatische Strategen deutsche Industrieunternehmen.

- Europäische Investoren waren gut vertreten, ohne dass deutliche geographische oder Branchenschwerpunkte hervortreten.

Unternehmenskäufe

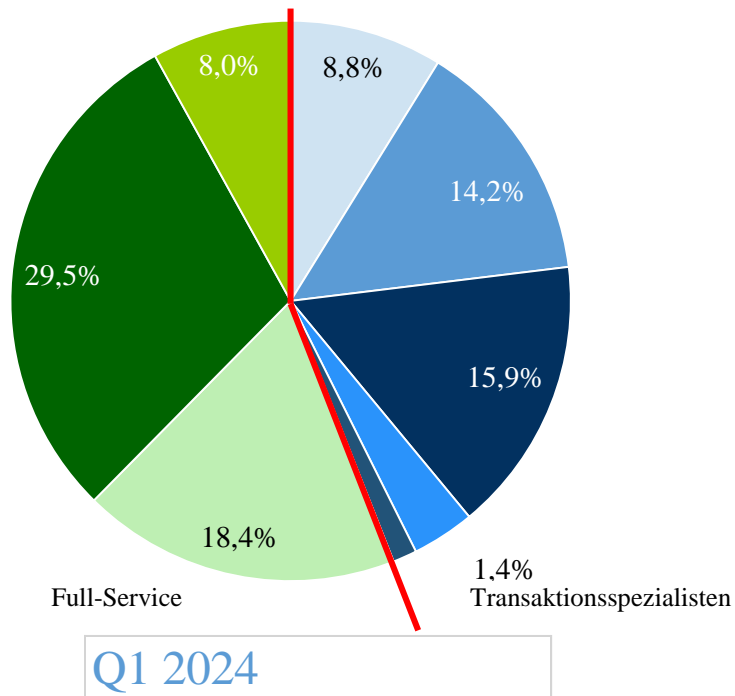


- Die Zahl der „arbeitsreichen“ Unternehmenskäufe fiel nach einem starken Vorquartal auf ein weniger unspektakuläres Niveau zurück.
- Strategische Unternehmenskäufe übertrafen Buy-outs im gewohnten Umfang.
- Morphosys und Encavis wechselten durch öffentliche Übernahmen in private Hände - in einem Fall die eines großen Corporate (Novartis), im anderen in die eines Konsortiums um KKR.
- Drei Akquisitionen von Unternehmen aus der Krise / Insolvenz fielen durchaus ins Auge, prägten aber nicht den Markt.

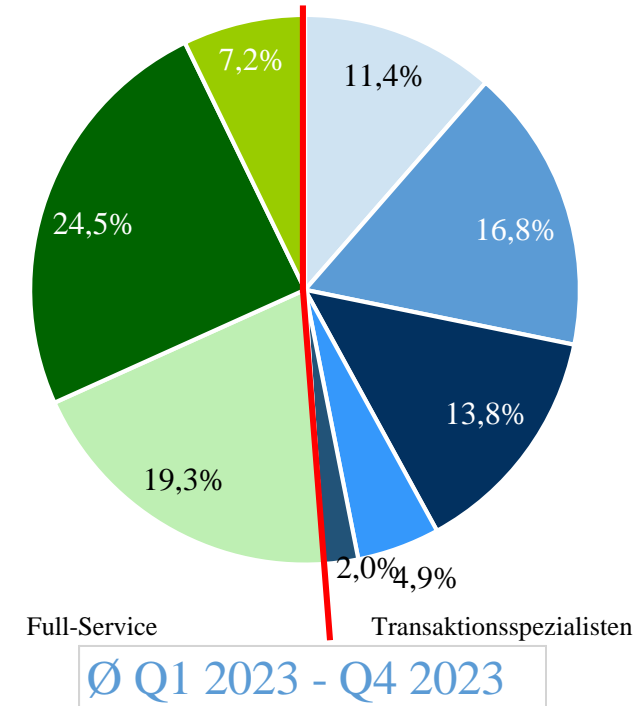
Andere Transaktionen

- Die vom Bund geführte SEFE übernahm vollständig die Kontrolle über das WinGas-Pipelinennetz, was das weitere hohe Engagement der öffentlichen Hand in der Energieversorgung unterstreicht.
- IPOs (Renk, Douglas) und Spac-Transaktionen (Kiepe, Cunova) reflektieren den robusten Kapitalmarkt.
- Sunfires Finanzierungsrunde von mehr als EUR 200m steht für einige weitere VC-Aktivitäten.

Indikatoren Kanzleitypen: Anteile nach gemeldeten Berufsträgern (nur Top 80)



- Deutsche Elitekanzleien
- Magic Circle
- US-Transaktionsspezialisten
- Britische Transaktionsspezialisten
- Deutsche Transaktionsspezialisten
- Internationale Full-Service-Kanzleien
- Deutsche Full-Service-Kanzleien
- MDP / Big-4-Partnerkanzleien



Full-Service-Kanzleien profitieren von Marktbreite

- Die Marktstruktur, namentlich die hohe Zahl an Transaktionen, scheint insbesondere den deutschen Full-Service-Kanzleien entgegengekommen zu sein – auch in absoluten Zahlen betrachtet (und nicht nur als relativ großer Anteil an einem etwas kleineren Markt als im Vorquartal) war ihre Tätigkeit rege.
- US-Kanzleien haben von den recht zahlreichen PE- und Kapitalmarktmandaten Mandaten mit transatlantischem Bezug profitiert.
- Internationale Full-Service-Kanzleien waren regelmäßig in arbeitsreichen Transaktionen vertreten und hielten ihre Position, ohne besonders hervorzutreten.

Indikatoren Kanzleien: Anteil Berufsträger, Zahl 25+ Beteiligungen

Beteiligungen an 25+ Transaktionen in Q1 2024

Rang	Kanzlei	Anzahl der Beteiligungen
1	CMS Latham & Watkins	11
2	Allen & Overy Clifford Chance Noerr	5
3	DLA Piper Freshfields Gleiss Lutz Hengeler Mueller	4

Kanzleien nach Anteil der gemeldeten Berufsträger (Top 80)

Rang	Kanzlei	Q1 2024	Ø Q1 23 - Q4 23 (Rang)	Ø Q1 22 - Q4 22 (Rang)
1	CMS Hasche Sigle	8,9 %	5,2 % (3)	7,7 % (1)
2	DLA Piper	5,2 %	3,4 % (12)	2,7 % (15)
3	Latham & Watkins	5,1 %	4,6 % (7)	3,5 % (9)
4	Gleiss Lutz	4,5 %	5,7 % (1)	4,7 % (6)
5	Hengeler Mueller	4,2 %	5,6 % (2)	5,3 % (3)
6	Hogan Lovells	4,1 %	4,1 % (8)	5,2 % (4)
7	Heuking Kühn	4,0 %	2,4 % (15)	0,5 % (41)
8	Allen & Overy	4,0 %	2,8 % (14)	2,9 % (13)
9	Görg	3,9 %	2,0 % (17)	2,8 % (14)
10	White & Case	3,8 %	3,6 % (11)	4,2 % (7)

CMS, DLA und Latham mit gutem Quartal

- Sowohl CMS als auch Latham konnten sich in arbeitsreichen Transaktionen gut positionieren. CMS hat sicherlich vom konstanten Interesse internationaler strategischer Investoren profitiert, Latham von seiner US-Mandantschaft und der starken US-Praxis.
- Gleiss Lutz und Hengeler waren gerade im Bereich der arbeitsreichen Transaktionen deutlich weniger präsent als in den meisten Vorquartalen.
- Gleiches gilt für die meisten Magic-Circle-Firms, namentlich Freshfields.

Inhaltsverzeichnis

1. [Gemeldete Berufsträger und Transaktionen nach Quartal](#)
2. [Gemeldete Berufsträger nach Monat](#)
3. [Anteil an den gemeldeten Transaktionen nach Kanzleityp und den einzelnen Kanzleien \(Top 80\)](#)
4. [Standort der gemeldeten Berufsträger](#)
5. [Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger](#)
6. [Vollständige Liste der 25+ Transaktionen](#)

[Link zurück zur ersten Seite](#)

Weitere Daten

1. Gemeldete Transaktionen und Berufsträger nach Quartal

	Q1 2024	Q4 2023	Ø 2024	Ø 2023	Ø 2022
Gemeldete Transaktionen	447	459	447	402	414
Davon Top 80	416	414	416	375	402
Gemeldete Berufsträger	4288	4926	4288	4359	4335
Davon Top 80	3893	4631	3893	4064	4056

2. Gemeldete Berufsträger nach Monat (Top 80)

Monat	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	Jan 24	Feb 24	Mrz 24
Anzahl der BT	1229	1058	1370	1536	1260	1285	1287	1801	1543	1392	1073	1428

Weitere Daten

3. Anteil an den gemeldeten Transaktionen (Top 80)

Nach Kanzleityp

Kanzleigruppe	Q1 2024	Q1 2023 - Q4 2023
Deutsche Elitekanzleien	8,8%	11,4%
Magic Circle	14,2%	16,8%
Amerikanische Transaktionsspezialisten	15,9%	13,8%
Britische Transaktionsspezialisten	3,6%	4,9%
Deutsche Transaktionsspezialisten	1,4%	2,0%
Deutsche Full-Service-Kanzleien	29,5%	24,5%
Internationale Full-Service-Kanzleien / Branchenspezialisten	18,4%	19,3%
MDP/Big-4-Partnerkanzleien	8,0%	7,2%

Einzelne Kanzleien

Rang	Kanzlei	Q1 2024	Q1 2023 - Q4 2023 (Rang)	Q1 2022 - Q4 2022 (Rang)
1	CMS Hasche Sigle	6,0 %	4,7 % (2)	6,4 % (1)
2	Heuking Kühn	4,9 %	3,1 % (13)	0,7 % (39)
3	Görg	4,5 %	2,6 % (15)	2,6 % (11)
4	Ebner Stolz	4,5 %	5,0 % (1)	4,3 % (5)
5	Latham & Watkins	4,3 %	3,9 % (7)	2,6 % (13)
6	Linklaters	4,1 %	4,0 % (5)	3,4 % (9)
7	White & Case	4,0 %	3,6 % (9)	3,6 % (8)
8	Clifford Chance	4,0 %	4,1 % (4)	3,8 % (7)
9	DLA Piper	3,4 %	2,7 % (14)	2,4 % (16)
10	Allen & Overy	3,4 %	2,3 % (17)	2,5 % (15)

Weitere Daten

4. Standort der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Standort	Q1 2024	Q4 2023	2023	2022
Berlin	7,4%	10,6%	9,6%	8,6%
Düsseldorf	11,4%	13,7%	13,6%	13,3%
Frankfurt	30,5%	29,4%	29,7%	30,8%
Hamburg	13,3%	10,0%	12,1%	12,5%
Köln	6,2%	5,4%	5,5%	6,2%
München	18,8%	19,0%	17,8%	18,2%
Stuttgart	5,6%	5,7%	6,1%	5,5%
Andere Standorte	6,7%	6,2%	5,7%	5,1%

Weitere Daten

5. Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Fachbereich	Q1 2024	Q4 2023	2023	2022
Corporate / M&A	32,4%	34,3%	33,5%	34,5%
Finanzierung	11,0%	8,9%	9,8%	9,7%
Arbeitsrecht	7,1%	7,3%	7,3%	7,3%
Kartellrecht	6,8%	6,9%	6,4%	6,7%
Kapitalmarktrecht	6,5%	5,0%	4,9%	3,9%
Immobilienrecht	6,1%	6,6%	6,4%	7,4%
IT / Datenschutz	4,2%	4,5%	4,3%	4,3%
Öffentliches Recht / Regulierte Branchen	3,8%	3,9%	4,2%	4,5%
Restrukturierung	3,4%	3,1%	3,6%	2,3%
IP	3,3%	3,9%	3,7%	3,9%
Corporate & Commercial	2,3%	2,7%	2,6%	2,5%
Steuerrecht	10,5%	10,4%	10,4%	10,7%
Andere Fachbereiche / Keine Zuordnung	2,5%	2,5%	2,1%	1,4%

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Encavis Öffentliche Übernahme, Buy-out	Public offer for Encavis shares by a consortium led by KKR, and including Max Viessmann and Abacon. Total valuation of EUR 2.8bn.	Allen & Overy, CMS Hasche ..., Freshfields, Glade Michel ..., <i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler Mueller, Kirkland, Latham & Watkins, Sullivan & Cromwell	71	Infrastruktur (Stromerzeugung: Wind- und Solarparkbetrieb)	PE (USA), Deutschland
Hanseatic Energy Hub Infrastrukturfinanzierung	Financing of Hanseatic Energy Hub GmbH in the amount of EUR 1bn	Allen & Overy, Clifford Chance, CMS Hasche ...	70	Infrastruktur (LNG)	Int. Bankenkonsortium
Sunday Natural Buy-out	Purchase of majority stake in Sunday Natural by CVC Fund VIII from founder based on an enterprise value of EUR 800m.	<i>Bögner Hensel</i> ..., Clifford Chance, Lubberger Lehment, Taylor Wessing, Willkie Farr, Zenk	69	Konsum (Nahrungs- ergänzungsmittel)	PE (international)
Cardior Pharmaceuticals Strat. Unternehmenskauf, VC-Exit	Acquisition of Cardior Pharmaceuticals by Novo Nordisk for EUR 1bn.	CMS Hasche ..., Görg, Latham & Watkins, <i>Notariat Bergstrasse</i> , YPOG	60	Gesundheit (Biotech/Pharmazie)	Dänemark
Enpal-Portfolio Infrastrukturfinanzierung	Sale of 90 % stake in Enpal solar panel, battery and charging station portfolio, investment in the amount of EUR 160m by Equitix and Keppel.	Greenberg Traurig, Hogan Lovells, Latham & Watkins, Simmons & Simmons, White & Case	59	Infrastruktur (Solaranlagen, Batterien, Ladestationen)	PE (UK, Singapur)
Ottobock Rückkauf Minderheitsbeteiligung, PE-Exit	Sale of the 20% stake in Ottobock by EQT Private Equity to majority owners, respective financing of >EUR 1bn.	Allen Overy, Freshfields, Hengeler	59	Gesundheit (Medizintechnik)	Deutschland
Global Payments/Commerzbank Joint Venture	Establishment of a joint venture of Global Payments and Commerzbank.	CMS Hasche ..., Gleiss Lutz	55	Finanzdienst- leistungen (Zahlungssysteme)	USA, Deutschland

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Wiga Auskauf Mitgesellschafter	Acquisition of 50% share in WIGA-Gruppe by German federal agency SEFE, bringing total SEFE share to 100%.	CMS Hasche ..., Latham & Watkins	55	Infrastruktur (Gaspipelines)	Deutschland
Webasto (Ladegeräte) Buy-out	Sale of the loading business unit to Transom Capital Group by Webasto.	CMS Hasche ..., Flick Gocke ..., Kirkland, Noerr	46	Automotive, neue Mobilität (Produktion / Vertrieb Ladegeräte)	PE (USA)
Kiepe Electric Buy-out, geplanter De-Spac	Sale of Kiepe Electric to Heramba by Knorr Bremse.	Baker & McKenzie, Latham & Watkins, Rödl, Smith Gambrell ..., <i>Wicke Herrler</i>	46	Industrie (elektrische Systeme)	PE (USA)
Torqeedo Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Torqeedo by Yamaha Motor from Deutz.	DLA Piper, Taylor Wessing	44	Industrie (elektr. Bootsmotoren)	Japan
Aquila Capital Strat. Unternehmensbeteiligung	Acquisition of 74.9% of the shares in Aquila Capital Investmentgesellschaft GmbH by Commerzbank.	Ashurst, Clifford Chance, Heuking Kühn ...	43	Finanzdienstleistungen (Vermögensverwaltung)	Deutschland
Getec Energie Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Getec Energie by BP.	Baker Tilly, EY, Flick Gocke ..., Norton Rose ..., Pinsent Masons, <i>Schwab Weiler</i>	43	Infrastruktur (Energieversorgung)	UK
flexis AG Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of flexis AG by Blue Yonder.	CMS Hasche Sigle, DLA Piper	41	Technologie (Software), Logistik	USA
Weilburger Coatings Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of WeilburgerR Coatings by Kansai Bögner Hensel ..., CMS Hasche ... Helios from Grebe.		41	Industrie (Chemie: Beschichtungen)	Japan
ICG Gruppe Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Acquisition of majority stake in ICG by SPIE from HIG.	Gleiss Lutz, Latham & Watkins	40	Infrastruktur (Mobilfunknetzbau)	Frankreich

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind kursiv gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
SportScheck Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Sale of SportScheck to Cisalfa by receiver.	DLA Piper, Gleiss Lutz, <i>Krick Birnstiel</i> , McDermott ..., Müller-Heydenreich ..., Noerr, Runkel, Seitz	38	Konsum (stationärer Einzelhandel)	Italien
Spark Networks Buy-out aus Restrukturierung	Take-over of Spark Networks by MGG in the context of a StaRUG restructuring.	Allen & Overy, Brinkmann, CMS Hasche ..., Jones Day, Kirkland, KPMG Law, LMPS, Noerr, Schultze & Braun, White & Case, Willkie Farr, WTS	37	Technologie / Konsum (Datingplattform)	PE (USA)
Douglas IPO	IPO of Douglas AG.	EY, Freshfields, <i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler ..., Latham & Watkins, Martius, P+P Pöllath	36	Konsum (Einzelhandel)	
MVZ Laaff Strat. Unternehmenskauf	Sale of MVZ Laaff by founder to Amedes.	Clifford Chance, CMS Hasche ..., Taylor Wessing	35	Gesundheit (Labore)	Deutschland
Bosch (Bremskomponenten) Buy-out	Sale of the business unit Brake Components to Aequita by Robert Bosch.	Gleiss Lutz, Noerr	34	Automotive (Bremstechnologie)	PE (Deutschland)
Einhundert Buy-out, VC-Exit	Acquisition of the majority of shares in Einhundert-Unternehmensgruppe by Arcus.	Lambsdorff, Lupp, Luther, Mazars, Noerr, Seitz, <i>Wicke Herrler</i>	34	D	PE (UK)
Sunfire VC-Finanzierung	Series E financinground for Sunfire in the amount of EUR 215m.	Clifford Chance, <i>Heckschen</i> ..., Hengeler, Hogan Lovells, Latham & Watkins, Lutz Abel, Milbank ..., Norton Rose ..., Orrick, Taylor Wessing, YPOG	33	Technologie (Cleantech)	PE (International)
MorphoSys Strat. Unternehmenskauf, öffentliche Übernahme	Take-over of MorphoSys (financial advised by Centerview Partners) by Novartis via public offer.	Freshfields, Lark, Latham & Watkins, Skadden Arps, Sullivan & Cromwell	29	Gesundheit (Biotech)	Schweiz
Elitech Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Acquisition of ELITechGroup by Bruker from TecFin (PAI-backed).	CMS Hasche ...	29	Gesundheit (Medizintechnik)	USA

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
SER Secondary Buy-out	Acquisition of majority stake in SER by TA Associates from Carlyle.	Goodwin Procter, Milbank ...	29	Technologie (Software)	PE (USA)
GTMB Metallfertigung, GTB Bahntechnik Buy-out	Acquisition of GTMB Metallfertigung and GTB Bahntechnik by Palero Gruppe from Mettec.	Allen & Overy, (?)	28	Industrie (Guß, Maschinenteile)	PE (Deutschland)
neubourg Strat. Unternehmenskauf	Purchase of Neubourg group by AVIA Pharma from founder.	DLA Piper, Greenfort, Rödl	28	Gesundheit (Pharma, OTC)	Schweden
Trinks-Gruppe Beteiligungserwerb	Acquisition of 50 % of shares in Trinks-Gruppe by REWE by way of capital increase.	Osborne Clarke, Schmitz Knoth	27	Konsum (Getränkelogistik)	Deutschland
Rhodium KMS Buy-out aus Insolvenz	Take-over of the KMS-Sparte of Rhodium by Graycliff-backed Gerard Daniel.	Bird & Bird, Dr. Beck & Partner	27	Industrie (Drahtgewebe, Filter)	PE (USA)
MeinAuto / Mobility Concept Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of two business units of MeinAuto group by Hg to Renault affiliate.	Latham & Watkins, (?)	26	Technologie (Internetplattform), Automotive	Frankreich
Stainless Tubes (MST) Strat. Unternehmenskauf	Sale of Stainless Tubes-Gruppe to Congne Acciai Speciali by Salzgitter.	Advant Beiten, backup.legal, Blomstein, Wendelstein	26	Industrie (Bauteile Maschinen / Anlagen)	Taiwan
Cunova / KME Aerospace Strat. Unternehmenskauf, De-Spac, PE-Exit	Stake in Cunova GmbH and SDCL Edge Acquisition Corporation (SEDA) by KME Group	Latham & Watkins, Morgan Lewis ..., Skadden Arps	26	Industrie (Vorprodukte)	Italien
Abfallentsorgung Düsseldorf ÖPP	Strategic partnership / consortium of Awista and the city of Düsseldorf re waste disposal for the next 20 years.	Baumeister Rechtsanwälte, Kämpfer / Bergmann, Görg, KPMG, PwC	25	Infrastruktur (Entsorgung)	Deutschland

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Erläuterungen

Was gilt als Transaktion?

Insbesondere Unternehmens- und Anteilskäufe, Finanzierungen durch Kreditgeber oder an den Kapitalmärkten, andere Kapitalmarkttransaktionen und größere Immobilienkäufe. Laufende wirtschaftsrechtliche Beratung, Unterstützung bei internen Reorganisationen, Insolvenzverwaltung und Interessenwahrnehmung in Streitfällen zählen wir nicht hierzu. Komplexe Verträge (Outsourcing, Kooperationen etc.) behandeln wir als Transaktion, wenn sich ein ähnliches Gesamtbild ergibt (mehrere Beteiligte mit divergierenden Interessen, Wert und sonstige wirtschaftliche Bedeutung, fachübergreifende und projektorientierte Arbeit der Anwält*innen, einmaliger Charakter u. ä.).

Wie werden die Daten gesammelt?

Wir sammeln alle in einem bestimmten Zeitraum veröffentlichten Pressemitteilungen von Kanzleien und Berichte in der Fachpresse, die an Transaktionen beteiligte Anwälte (und andere Berufsträger*innen) nennen. Wir speichern die wesentlichen Informationen aus diesen Pressemitteilungen in einer Datenbank und ergänzen weitere öffentlich zugängliche Daten, insbesondere aus den amtlichen Anwaltsverzeichnissen.

Warum Pressemitteilungen?

Pressemitteilungen (und Berichte in der Fachpresse) enthalten einen zeitnahen, kontinuierlichen und umfangreichen Strom von relevanten Daten für einen abgrenzbaren Teil des Rechtsberatungsmarkts – 100 bis 200 Pressemitteilungen monatlich nennen in der Regel 800 bis 1500 Anwält*innen. Sie sind außerdem in ihrem Format relativ homogen und genügen nach unseren Beobachtungen ganz überwiegend den gleichen ungeschriebenen Regeln. Zweifellos wird nur ein Teil der Transaktionen durch eine Pressemitteilung abgebildet. Aber selbst wenn nur 10 % der Transaktionen gemeldet würden, wäre dies eine ausgesprochen umfangreiche Stichprobe – vorausgesetzt, die erfassten Daten sind repräsentativ.

Sind die Informationen aus den Pressemitteilungen repräsentativ?

In vielen Punkten: Ja. Einige Einschränkungen sind jedoch zu beachten (insbesondere bei der Betrachtung von Indikatoren zur Marktgröße und zu Marktanteilen):

- Pressemitteilungen werden möglicherweise in manchen Kanzleien konsequenter und professioneller als Mittel der Außendarstellung und internen Motivation eingesetzt als in anderen. Nach unserer Beobachtung ist es zwar eher der verantwortliche Partner, der letztlich für eine Veröffentlichung sorgt, aber die Arbeit einer straff geführten Kanzlei wird trotzdem tendenziell sichtbarer sein als die eines dezentralen Verbunds.
- Die zuarbeitende Beteiligung an internationalen Mandaten wird nach unserer Beobachtung nicht repräsentativ abgebildet.
- Theoretisch könnten sich vertraulich zu behandelnde Transaktionen strukturell und in ihrer Mengenentwicklung von denen unterscheiden, die gemeldet werden. Hierfür haben wir keinen Anhaltspunkt, können aber naturgemäß auch nicht das Gegenteil beweisen.
- Die Zuordnung der Berufsträger*innen zu den einzelnen Fachgebieten ist ganz überwiegend zuverlässig, da diese recht weit gefasst sind. In manchen Fällen wird sich der Beitrag eines Anwalts auf mehrere Fachbereiche erstrecken und dieser Umstand nicht berücksichtigt werden – etwa, wenn eine Gesellschaftsrechtlerin mit einschlägiger Erfahrung in einem Restrukturierungsverfahren tätig ist.
- Diskussionswürdig erscheint, ob der zeitliche Beitrag eines Berufsträgers aus den Support-Materien wie IP, Arbeitsrecht und Steuerrecht im Durchschnitt dem eines Berufsträgers aus der „Kernmaterie“ entspricht.

Erläuterungen

Keine Bedenken haben wir in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Wahl des Kreises der genannten Personen
- örtliche Verteilung des Geschäfts
- Altersstruktur und Geschlecht der Beteiligten
- inhaltliche Fehler

Wir haben hierzu bei den großen, auf nationaler und internationaler Ebene tätigen Kanzleien keine kanzleispezifische Praxis entdeckt, die von den allgemeinen Konventionen abweicht. Einzelne Partner sind zwar bei der Nennung von Kollegen aus der eigenen und anderen Kanzleien zurückhaltender als andere. Da keine systematischen Abweichungen erkennbar sind, halten wir die Daten aber allein schon wegen ihrer großen Menge für repräsentativ. Gleiches gilt für sachliche Fehler, die nach unserer Beobachtung durchaus vorkommen, aber sehr selten sind.

Wie aussagekräftig sind die einzelnen Daten und Indikatoren?

In jedem Fall gilt: Wir halten die Daten zur örtlichen Verteilung der Transaktionsarbeit, der Altersstruktur der Beteiligten und zur Beteiligung von Männern und Frauen an der Transaktionsarbeit in den jeweiligen Fachgebieten für aussagefähig – hier wird eine Gesamtheit von Daten durch eine ungewöhnlich große Stichprobe repräsentativ erfasst und abgebildet, und wir sehen keine Verzerrung des Gesamtbildes. Die Indikatoren für Marktanteile und Marktgröße sind nichts anderes als das: Indikatoren, die zeitnah rückblickend Schlüsse auf das Marktvolumen, die tatsächliche Geschäftslage der Kanzleien und ihre Marktposition zulassen. Der eigentliche Marktanteil (etwa als Anteil an den generierten Honoraren oder am wertmäßigen Transaktionsvolumen) ist jedoch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst, die durch die gesammelten und ausgewerteten Aussagen nicht abgebildet werden und auch ohne Rückgriff auf interne Daten von Kanzleien nicht abgeleitet werden können. Der besondere Wert der hier gezeigten Indikatoren liegt in ihrer frühen Verfügbarkeit und dem Bezug auf einen bestimmten Teil des Rechtsberatungsmarkts.

Welchen Kriterien folgt die Gliederung in Kanzleigruppen (Magic Circle etc.)?

In der Regel haben wir uns bei der Zuordnung an der Selbstdarstellung der Kanzlei orientiert, in Einzelfällen an den von außen sichtbaren strukturellen Merkmalen.

Top 80: Es werden nur die Meldungen von 80 Kanzleien berücksichtigt, die rund 90% des relevanten Transaktionsgeschäfts auf sich vereinigen. Dabei handelt es sich um die 50 umsatzstärksten Kanzleien und kleinere Büros insbesondere angelsächsischer Kanzleien, die im Transaktionsmarkt sehr aktiv sind. Durch diese Selektion sind die Monats- und Quartalswerte über einen längeren Zeitraum miteinander vergleichbar. Der Kreis der Top 80 wurde Anfang 2020 angepasst.

Welche weiteren Verwendungsmöglichkeiten gibt es für die gesammelten Daten?

Eine vertiefte Analyse kann z. B. die strukturellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanzleigruppen belegen. Sie kann auch die Position einer Kanzlei in einem Markt oder Teilmarkt und ihre spezifische Personalstruktur im Vergleich zur Peer Group und dem Gesamtmarkt aufzeigen. In der Zusammenschau mit internen Daten ergibt sich aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine Standortbestimmung und Strategiediskussion.

[Link zurück zur ersten Seite](#)